

Erich Schmid

In Spanien gekämpft, in Russland gescheitert

Männy Alt (1910–2000) – ein Jahrhundertleben

Mitarbeit Ralph Hug

orell füssli Verlag AG

Inhalt

Einleitung 7

Die Skandinavia-Bar 9

Wer war Otto Brunner? 13

Deserteur, Spion, Mörder? 15

Parteiausschluss und Wiedereintritt 16

Von Anny Brunner mitgerissen 20

Erste Russlandreise 23

Auf, nach Spanien! 29

Jarama 36

Madrid 41

Guadalajara 44

Brunete 45

Belchite 48

Teruel 52

Vorstoss der Faschisten 53

Rückkehr in die Schweiz 55

Weder Gnade noch Gesuch 56

Vom Knast zur Armee 59

Die Schindler-Streiks 71

Zum Blutsaugen deportiert 76

Vom Straflager ins Gefängnis 82

Flucht nach Genf 89

Die Auswanderung 97
Der sowjetische Maulkorb 106
Der Kinder schönste Schulzeit 108
Schlamperei im Kollektiv 112
Die Hoffnung in den Briefen 115
Der Schweizer Spion in Moskau 116
Wie ein Sandkorn im Meer 121
Der schweizerische Emissär 124
Die antisowjetische Flagge 127
Flucht in die Botschaft 129

Heimkehr in die Schweiz 137
Sprachprobleme 140
Vom Verrat zur Auskunft 141
Parteipolitische Häme 144
Rocky, Desperados 145
In Spanien nach Francos Tod 149

Epilog 153
Postume Plauderei mit Manny Alt 155

Nachwort von Ralph Hug 159

Anhang 167
Briefe zwischen Schdanow und Moskau 167
Anmerkungen 178
Namensregister 185
Abkürzungen 189
Glossar 189
Quellen 190
Bildnachweis 190
Dank 191